

1) Mit Gott dem Vater reden

Schmeckt / (NGÜ: *Erfahrt es selbst*) **und seht, wie freundlich der Herr ist! Wohl dem, der auf ihn vertraut!** (Psalm 34, 9). Die letzten 2 Sonntage haben wir von Lars, unserm Pastor, darüber gehört. Heute wollen wir auch hören und spüren und selbst erfahren, wie sehr Gott, der Vater, uns liebt, dich und mich liebt. Der Vater möchte zu dir sprechen und dir seine Liebe zeigen, und du hast heute die Möglichkeit darauf zu reagieren, zu antworten, mit dem Vater zu reden. Gebet:

...

Willkommen zur ersten Predigtreihe im Jahr 2018 mit dem Thema GEBET

Das wohl bekannteste und weltweit verbreitetste Gebet ist das VATER UNSER (**Folie 1**). Lasst es uns zusammen lesen. . . .

Was ist Gebet?

BETEN = MIT GOTT REDEN (**Folie 2**)

das Geheimnis guter Kommunikation ist **reden und zuhören!** Gott der Vater kann super zuhören, da Er dich durch und durch kennt und versteht, Er möchte aber auch zu dir reden, dir sein Herz mehr und mehr zeigen und auch seine Pläne mit dir! Er redet durch seinen Heiligen Geist ganz persönlich zu dir, in deinem Herzen, mündlich – und schriftlich, durch Sein Wort, die BIBEL.

Reden ist gut! Reden heißt dein Gegenüber hat **Interesse** an dir! Er oder sie will dir von sich erzählen, damit lernst du ihn oder sie **besser kennen**. Du wirst eingeweiht in tiefe Wünsche und Träume oder auch Probleme deines Gegenübers, es entsteht eine **Beziehung**. So wie es zwischen uns Menschen ist, möchte Gott auch eine persönliche, tiefe Beziehung zu dir und zu mir.

Vielleicht hattest du keinen guten irdischen Vater oder hast ihn nie kennengelernt. Auch der beste Vater der Welt ist nur ein schwacher Abglanz von dem vollkommenen himmlischen Vater, der sich dir vorstellen und mit dir leben möchte.

Wie ist Gott, der Vater? (**Folie 3**)

. . . (liebvoll, barmherzig, wohlwollend, wohltuend, versorgend, fröhlich, vergebend, ALLMÄCHTIG)

Einige Verse aus dem Neuen Testament, wo Gott der Vater sich dir vorstellt:

Römer 5, 8+10: Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus, als wir noch Sünder waren, für uns gestorben ist. ... Denn wenn wir, als wir Feinde waren, mit Gott versöhnt wurden durch den Tod seines Sohnes, so werden wir viel mehr, da wir versöhnt sind, durch sein Leben gerettet werden.

2. Korinther 5, 17b+18: ... Und ich werde euch annehmen und werde euch Vater sein, und ihr werdet mir Söhne und Töchter sein, spricht der Herr, der Allmächtige.

Der Vater ist gut, Er gibt nur Gutes (*Jakobus 1,17*): **Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, von dem Vater der Lichte, bei dem keine Veränderung ist noch eines Wechsels Schatten.**

Gott der Vater freut sich über dich! **Der HERR, dein Gott, ist in deiner Mitte, ein Held, der rettet; er freut sich über dich in Fröhlichkeit, er schweigt in seiner Liebe, er jauchzt über dich mit Jubel.** (Zephanja 3,17)

Gott hat keine Lieblingskinder, Er hat nur Lieblinge!!!!

„der Vater selbst hat euch lieb!“ (Johannes 16, 27)

So sehr wie der Vater Seinen Sohn Jesus liebt, liebt Er Dich und mich und unseren Nachbarn, unseren Nächsten. Er ist nicht nur mein Vater, dein Vater, er ist UNSER VATER! Sag mal zu deinem rechten Sitznachbarn: der Vater liebt dich!

Mt 10, 29-31 [NGÜ] . . . : Matthäus 10, 30: **Und bei euch sind sogar die Haare auf dem Kopf alle gezählt.** (vgl. Lukas 12, 7)

Der Vater liebt alles an dir, deine Besonderheiten, die dich einzigartig machen, wie du lächelst, wie du gehst, wie du dein Brot schmierst oder dir die Schuhe zubindest – Er kennt jedes Detail, hat daran Interesse: Ich habe es einmal ganz stark persönlich erlebt und gespürt, dass Gott der Vater, sich über mich freut – in einem winzigen Detail: Auf einer Gemeindekonferenz vor vielen Jahren gab es Frühstück, wir saßen zusammen, tranken Tee oder Kaffee, ich war noch etwas müde und redefaul, hatt mein Toastbrot vor mir, schmierte darauf Butter und Marmelade, so wie ich es immer mache, alles gleichmäßig drauf, bis zum Rand. Als ich reinbeißen wollte, hörte ich in meinem Herzen Gott, der zu mir sagte: Ich liebe es, wie du dein Brot bestreichst – hach, war ich hin und weg, dass Gott auf sowas achtet, das hat mein Herz zum Schmelzen gebracht!!!

Gott, der Vater, redet zu dir! (**Folie 4**) Er hat seine schriftliche Arbeit (die Bibel) und seine mündliche Arbeit abgeliefert (Jesus kam auf die Welt, zeigte das Herz des Vaters, sprach Worte des Lebens, heilte und befreite Menschen; der Heilige Geist wird ausgegossen über alle die glauben, Er offenbart und bestätigt die Worte von Jesus) .

Von dem Vater, durch Jesus, bekommen wir einen neuen Stand, von Feinden und Sklaven -getrennt von Gott- werden wir zu Seinen Freunden und Söhnen+Töchtern:

Johannes 15, 12: Dies ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, wie ich euch geliebt habe

13: Größere Liebe hat niemand als die, dass er sein Leben hingibt für seine Freunde.

14 Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch gebiete.

15 Ich nenne euch nicht mehr Sklaven, denn der Sklave weiß nicht, was sein Herr tut; euch aber habe ich Freunde genannt, weil ich alles, was ich von meinem Vater gehört, euch kundgetan habe.

Feinde und Sklaven reden nicht mit ihren Feinden bzw. Herren; aber Freunde und Kinder schon!
Das ist unsere Grundlage für Gebet, die Liebe des Vaters!

Folie 5:

Gott der Vater liebt uns so sehr, dass Er seinen eigenen Sohn, Jesus, für uns alle gegeben hat, dass Jesus durch Seinen Tod am Kreuz alles wegnimmt, was uns von Gott trennt

1. Johannes 3,1: Seht, welch eine Liebe uns der Vater gegeben hat, dass wir Kinder Gottes heißen sollen! Und wir sind es. ...

Jetzt sind wir am Zug. Gott, der Vater hat vorgelegt. Er redet zu uns durch Sein Wort, die Bibel, und auch durch den Heiligen Geist. **Folie 6:** Wir dürfen als Kinder Gottes und wie Kinder, ehrlich, direkt, mit Gott, dem Vater sprechen. Jesus selbst, unser Vorbild, stärkte sich immer wieder in Gott, Seinem Vater, indem Er sich absonderte und alleine auf einem Berg war. Durch die innige Beziehung zum Vater konnte Er seinen Freunden / seinen Jüngern, und damit auch uns heute weitergeben, wie wir beten können, z.B. das VaterUnser, die Psalmen [David=ein Mann nach dem Herzen Gottes], ja alle Verse aus der Bibel, wo es um unsere Beziehung zu Gott geht.

NGÜ: **Psalm 34, 6 Alle, die zu ihm aufschauen, werden strahlen vor Freude! Nie werden sie beschämt sein.**

7 Als es mir schlecht ging, rief ich zum Herrn. Er hörte mich und befreite mich aus aller Not.

8 Der Engel des Herrn lässt sich bei denen nieder, die in Ehrfurcht vor Gott leben, er umgibt sie mit seinem Schutz und rettet sie.

9 Erfahrt es selbst und seht mit eigenen Augen, dass der Herr gütig ist! Glückliche zu preisen ist, wer bei ihm Zuflucht sucht.

Das Ansehen kommt ja oft vor dem Reden. Hört mal, wie es Gott geht, wenn wir Ihn nur ansehen:

Du hast mir das Herz geraubt, meine Schwester, meine Braut [=Gemeinde, du und ich!]. Du hast mir das Herz geraubt mit einem einzigen Blick aus deinen Augen, mit einer einzigen Kette von deinem Halsschmuck. (Hohelied 4, 9)

Jesus macht es möglich, dass wir eine Liebes-Beziehung zum himmlischen Vater haben können; Er ist der Weg zum Vater:

Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater als nur durch mich. (Johannes 14, 6)

Der Vater ist das Ziel, wir dürfen im Namen Jesu zum Vater beten:

Johannes 16, 24: Bis jetzt habt ihr nichts gebeten in meinem Namen. Bittet, und ihr werdet empfangen, damit eure Freude völlig sei!

...

26 An jenem Tag werdet ihr **bitten in meinem Namen**, und ich sage euch nicht, dass ich den Vater für euch bitten werde;

27 denn **der Vater selbst hat euch lieb**, weil ihr mich geliebt und geglaubt habt, dass ich von Gott ausgegangen bin.

Gott selbst ermutigt dich, mit Ihm zu reden, zu Ihm zu beten und Ihn auch zu bitten:

z.B. **Matthäus 7:**

7 Bittet, und es wird euch gegeben werden; sucht, und ihr werdet finden; klopft an, und es wird euch geöffnet werden!

8 Denn jeder Bittende empfängt, und der Suchende findet, und dem Anklopfenden wird geöffnet werden.

9 Oder welcher Mensch ist unter euch, der, wenn sein Sohn ihn um ein Brot bittet, ihm einen Stein geben wird?

10 Und wenn er um einen Fisch bittet, wird er ihm eine Schlange geben?

11 Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird euer Vater, der in den Himmeln ist, Gutes geben denen, die ihn bitten!

Gute irdische Eltern wollen das Beste für ihre Kinder (ich als Mama, ich freue mich, wenn meine Kinder sich freuen, ich bin traurig, wenn sie weinen; sogar meine Eltern heute fragen mich wann immer wir uns sehen oder hören, ob es mir gut geht, sind glücklich wenn ich es bin, usw.) - wieviel mehr erst unser guter, vollkommener Papa im Himmel!!!

Ich habe vor 22 Jahren einen Liebesbrief bekommen. Seitdem lese ich ihn täglich – wollt ihr was daraus hören?

- [Father's love letter](#) (deutsch, BibelTV) auf youtube, 0:40-3.40 Minuten abspielen
<https://www.youtube.com/watch?v=afpiKvosx-Y>

Es ist deine Entscheidung was du mit diesem Liebesbrief machst – Er ist genauso für dich wie für mich! Du kannst ihn ungeöffnet lassen oder wegwerfen ... oder du öffnest und liest ihn und glaubst / vertraust dem Absender – Gott ist absolut vertrauenswürdig. Er spricht die Wahrheit über sich und über dich, weil Er die Wahrheit und weil Er die Liebe ist! Dieser persönliche Liebesbrief, die Bibel, lässt dich und mich nicht unverändert. Gottes Liebe verändert uns.

Lasst uns gemeinsam aufstehen und zu diesem wunderbaren Gott kommen, unserem himmlischen Vater, der uns so sehr liebt, auf uns achtet, uns versorgt und uns an Seinem Herzen teilhaben lässt. Wenn du Gott noch nicht kennst, kannst du ihn heute kennenlernen. Wenn du ihn schon kennst, lerne ihn tiefer kennen. Wer möchte, kann dieses Gebet mit mir sprechen:

Vater, ich komme im Namen Jesu zu dir. Danke, dass du mich liebst. Danke dass du Jesus für mich gegeben hast. Ich öffne dir mein Herz und empfangen deine Liebe. Vergib mir meine Schuld und befreie mich von jeder Angst. Ich will hören was du sagst und tun was du sagst. Danke, lieber Vater – amen!

[Evtl. Lied „Our father“ abspielen](#)

FRAGEN FÜR DIE HAUSGRUPPE:

1. Wann und wie hast du Gott, den Vater, persönlich kennengelernt?
2. Wo / wie hat Gott, der Vater, schon konkret zu dir geredet? Was hat sich dadurch verändert?
3. Welches Bibelwort nimmst du zur Zeit gerne persönlich als Gebets“vorlage“ zu deinem himmlischen Papa?